

PRESSEINFORMATION

Forschungszeppelin aus Italien heimgekehrt – Messkampagne 2012 erfolgreich beendet.

Friedrichshafen, 23. Juli 2012 – Der Zeppelin NT kehrte am Freitag, 20. Juli 2012 von seiner Forschungsreise in Italien sicher nach Friedrichshafen zurück. Nach fünf Wochen Flugeinsatz in der Poebene ist die zweite Messkampagne für das Großforschungsprojekt PEGASOS erfolgreich beendet. Die Wissenschaftler zeigten sich überaus zufrieden mit den Messungen und den gewonnenen Daten zur Atmosphärenchemie.

Um 13:50 Uhr landete der Zeppelin NT nach fünf Wochen auf Tour in der italienischen Poebene wieder auf dem Ankerplatz vor der Zeppelin Werft in Friedrichshafen. Der Forschungszeppelin war am 14. Juni 2012 von hier in die Region um Bologna aufgebrochen. Ausgestattet mit rund 1000 kg spezieller Messtechnik sammelte der Zeppelin NT in insgesamt 118 Flugstunden und 40 Minuten Daten zur Zusammensetzung der Atmosphäre sowie zu den chemischen Prozessen innerhalb der planetarischen Grenzschicht (100 – 2000 Meter).

Damit ist die zweite Zeppelin Messkampagne des EU-Großforschungsprojektes PEGASOS beendet. Vor dieser Südtour waren die Wissenschaftler mit dem Zeppelin bereits in Mitteleuropa unterwegs. Im Mai 2012 untersuchten Sie für drei Wochen die Luftmassen in der Region um Cabauw in den Niederlanden. Die dritte und abschließende Messreihe wird den Zeppelin dann im April 2013 in den europäischen Norden, nach Finnland, führen.

Dr. Thomas Mentel vom Institut für Energie- und Klimaforschung des Forschungszentrums Jülich zeigt sich sehr erfreut über die Qualität der Messungen und die gewonnenen Daten. „Wir bringen viel versprechende Messergebnisse aus Italien mit. Insbesondere zum Thema Nukleation haben wir sehr interessante Erkenntnisse gewonnen. Zur Kopplung der Dynamik und Chemie in der planetarischen Grenzschicht, also in der Luft, in der wir leben, haben wir ebenso wichtige neue Informationen erhalten.“

Das Zeppelin Team freut sich über die Erfolge der Wissenschaftler und insbesondere auch über den gesamten Verlauf der Tour. Einmal mehr hat sich der Zeppelin NT als fliegendes Labor bewährt und seine Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Die hohen Temperaturen in der Poebene erforderten viel Planungsarbeit und Flexibilität im Flugbetrieb. Die Messflüge starteten meist in den frühen Morgenstunden. Nach dem Flug erstellten die Wissenschaftler eine erste Grobanalyse der gesammelten Tagesdaten, während die Zeppelin Mannschaft die nötigen Umrüstungen am Luftschiff unternahm. Insgesamt drei verschiedene Kabinenlayouts bzw. Sets an Messtechnik hatten die Klimaforscher auf der Tour dabei. Mit den tagesaktuell gewonnenen Daten richteten die Forscher die Messungen und somit die erforderliche Messtechnik für den nächsten Flugtag entsprechend aus. Hans Paul Ströhle, verantwortlicher Pilot der Südkampagne, und die Zeppelin Crew analysierten parallel die Wettervorhersagen und die luftschiffspezifischen Parameter sowie die möglichen Flugprofile. Somit wurde der Ablauf der nächsten Messung mehrmals täglich abgestimmt.

Weitere Informationen und erste Analysen zu einzelnen Messtagen geben die Forscher im Webblog unter <http://eu-pegasos.blogspot.de>.

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Fotos:



Der Zeppelin im Landeanflug, © ZLT.



Der Zeppelin wird in den Hangar gebracht und sicher abgestellt. © ZLT.

ZLT ZEPPELIN LUFTSCHIFFTECHNIK GMBH & CO KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur aus Aluminium- und Karbonfachwerkträgern. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.450 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 15 Passagiere durch LBA und EASA zugelassen. Eine FAA-Zulassung ist ebenfalls verfügbar.

Pressekontakt:

Dorit Knorr

Assistentin Marketing & Presse

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Allmannsweilerstrasse 132 | D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | Fax: +49 (0)7541 5900-22547

presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de